Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Rat	02.07.2024

Hundesteuersatzung 2024 - Ergänzung Assistenzhunde

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Änderung von § 3 Abs. 2 der zum 01.01.2024 neu gefassten Hundesteuersatzung zum 01.07.2024 wie folgt:

§ 3 Steuerbefreiung

1).....

2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfloser Personen dienen. Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“, „GL“ oder „H“ besitzen. **Geprüfte und nach den §§ 21 und 22 Assistenzhundeverordnung anerkannte Assistenzhunde können auf Antrag von der Steuer befreit werden.** Die Steuerbefreiung gilt nur für einen Hund.

Sachverhalt:

Es liegt ein Bürgerantrag vom 21.6.2024 auf Änderung der Hundesteuersatzung vor. Siehe hierzu auch Vorlage 10/171/2024.

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 25.6.2024 wurde der Bürgerantrag beraten und eine Empfehlung für den Rat ausgesprochen.

Danach soll § 3 (Steuerbefreiung) Abs. 2 der zum 01.01.2024 neu gefassten Hundesteuersatzung um Satz 3 erweitert werden. Der bisherige Satz 3 wird dann Satz 4:

§ 3 Steuerbefreiung

1)

2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfloser Personen dienen. Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“, „GL“ oder „H“ besitzen. **Geprüfte und nach den §§ 21 und 22 Assistenzhundeverordnung anerkannte Assistenzhunde können auf Antrag von der Steuer befreit werden.** Die Steuerbefreiung gilt nur für einen Hund.

Finanz. Auswirkung:

Minderertrag von 120 € pro Assistenzhund pro Jahr. Die Anzahl der Assistenzhunde im Stadtgebiet ist nicht bekannt.